

05.08.11

57er.info/kürBiss

Sommer, Sonne, Sonnenschein



Heute um 19 Uhr
Workshopverlosung!



Morgen zum Lagertanz eine Kopfbedeckung mitnehmen!

Die WiWö Wanderung

Die WiWö waren heute – ganz wie die größeren Stufen – bis zum frühen Nachmittag wandern. Ziel des Ausflugs war das Schaubergwerk in Steyeregg, das blöderweise jedoch geschlossen hatte. Nicht einmal Martin Müllers Charme konnte die Dame vom Gemeindeamt überzeugen, ausnahmsweise für uns doch noch aufzusperren, also gingen wir wieder Richtung Schloss. Der Rückweg gestaltete sich äußerst selektiv, unter anderem wegen extremer Hitze. Doch ein anschließender Sprung in den Schlossteich ließ die Strapazen des Vormittags

vergessen und bildete den Abschluss eines schönen Wandertages.



Lip dup

Die CaEx verbrachten den Vormittag damit, sich in Gruppen zu jeweils einem Abschnitt von dem Lied „Ab in den Süden“ eine Choreographie zu überlegen. Die Aufgabenstellung lautete, ein Video zu diesem Lied zu machen, sodass immer einer vor der Kamera steht, der sich bewegt, und so tut als würde er singen- und das

alles, ohne die Kamera zwischen-durch abzdrehen. Zwischen den Planungsphasen wurde weiter eifrig an ihrem spiralförmigen Tisch gebaut. Am Nachmittag setzten sie ihre Planung nach einigen gemeinsamen Proben in die Tat um. Alles klappte, doch bis jetzt ist das Video noch ungesehen.



Zwei Tage in Graz (Teil 2)

Die RaRo waren vollkommen erstaunt, als sie entdeckten, dass das Pfadfinderheim noch dreckiger, als der horst war. Am Abend sind sie von Club zu Club gegangen, um endlich einen zu finden, in den man auch unter 20 gehen konnte. Schließlich sind sie im „Revolution“ gelandet. Zu Mittag sind die RaRo nach ihrem Ausflug in die Landeshauptstadt der

Steiermark wieder an ihrem Lagerplatz angekommen - wenn auch nicht alle gleichzeitig. Dort konnten sie an ihren Lagerbauten und an ihrer unfertigen Stiege weiterarbeiten. RaRo: „Auch wenn Graz seinem großen Bruder nacheifert, es wird nie an Wien herankommen!“



Das Handelsspiel der GuSp

Die GuSp hatten heute am Vormittag die Aufgabe, pro Patroulle eine eigene KürBiss-Firma zu gründen. Dazu musste sie zuerst entscheiden, auf welche Produkte sie sich spezialisieren wollen. Dann mussten sie sich einen passenden Namen ausdenken und schließlich einen kurzen Werbespot drehen. Nach einer kurzen Pause ging das wirkliche Spiel dann los. Die Firmen konnten bei verschiedenen Stationen Geld verdienen, mit dem sie dann für Felder und diverse Produktionsfabriken kaufen konnten. Außerdem konnten sie Aktien ihrer

eigenen Firma verkaufen und auch Aktien von anderen Firmen kaufen. Am Ende ging es darum, wer das meiste Geld und den meisten Besitz hatte. Den GuSp hat ihr Ausflug in die Wirtschaftswelt sehr viel Spaß gemacht.



DR. Kürbiss

Warum gibt es heute keine wirklichen Fragen?

Wenn ich keine ernst gemeinten Fragen bekomme, kann ich keine beantworten.

Zitat des Tages:

„Ich mach mich schon sehr gern zum Trottel, aber nicht planlos.“



			4	3	1		5	
		8					6	1
	1		8	6				9
9	5			2	4		1	
8	6		3		5		9	
1		3	7					
						5		
2				5	8		7	3
		9						4